

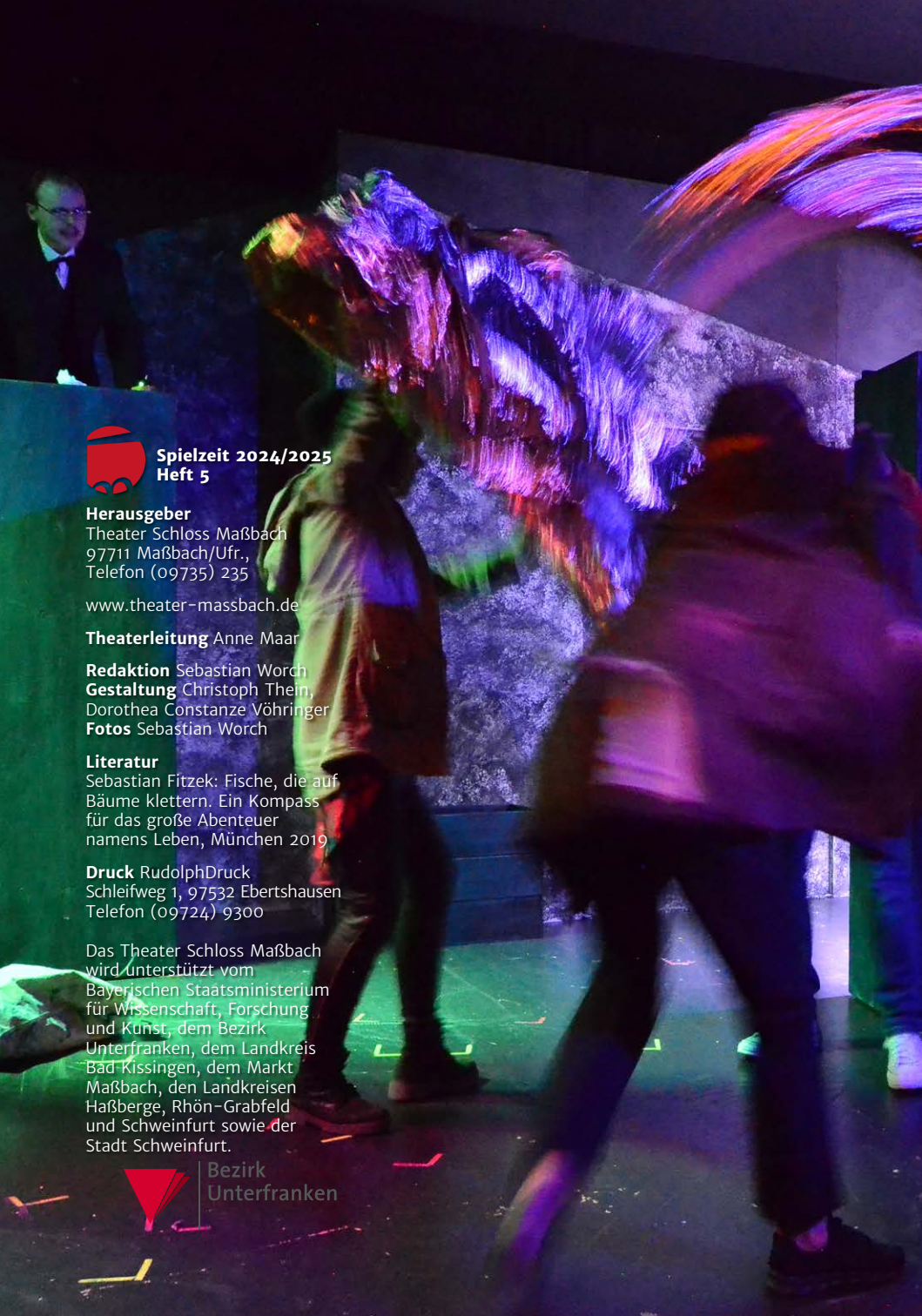
UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

Theater Schloss Maßbach

Sebastian Fitzek

Der erste letzte Tag

Spielzeit 2024/2025 | Heft 5
Intimes Theater
Freilichtbühne



Spielzeit 2024/2025
Heft 5

Herausgeber
Theater Schloss Maßbach
97711 Maßbach/Ufr.,
Telefon (09735) 235

www.theater-massbach.de

Theaterleitung Anne Maar

Redaktion Sebastian Worch
Gestaltung Christoph Thein,
Dorothea Constanze Vöhringer
Fotos Sebastian Worch

Literatur
Sebastian Fitzek: Fische, die auf Bäume klettern. Ein Kompass für das große Abenteuer namens Leben, München 2019

Druck RudolphDruck
Schleifweg 1, 97532 Ebertshausen
Telefon (09724) 9300

Das Theater Schloss Maßbach wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Bezirk Unterfranken, dem Landkreis Bad Kissingen, dem Markt Maßbach, den Landkreisen Haßberge, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt sowie der Stadt Schweinfurt.

Bezirk
Unterfranken

DER AUTOR

Sebastian Fitzek wurde 1971 in Berlin geboren. Er studierte Jura und promovierte zum Urheberrecht, wurde stellvertretender Programmdirektor eines privaten Berliner Radiosenders und arbeitet seit 2006 als freier Autor. Gleich sein erster Psychothriller »Die Therapie« eroberte die Taschenbuch-Bestsellerliste, wurde als bestes Debüt für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert und begeisterte Kritiker wie Leser gleichermaßen. Mittlerweile erscheinen seine Bücher in sechsunddreißig Ländern und sind Vorlage für internationale Kinoverfilmungen und Theateradaptionen. Als erster deutscher Autor wurde Sebastian Fitzek mit dem Europäischen Preis für Kriminalliteratur ausgezeichnet und 2018 mit der 11. Poetik-Dozentur der Universität Koblenz-Landau geehrt. Er lebt in Berlin.






ZUM INHALT

Livius Reimer macht sich auf den Weg von München nach Berlin, um seine Ehe zu retten. Doch ausgerechnet an diesem Tag wird sein Flug gestrichen und er muss sich mit einer Frau, um die er sonst einen großen Bogen gemacht hätte, den einzig noch verfügbaren Mietwagen teilen. In seinen Augen ist sie zu schräg, zu laut, zu ungewöhnlich – mit ihrer unkonventionellen Sicht auf die Welt überfordert Lea von Armin Livius von der ersten Sekunde an. Bereits kurz nach der Abfahrt lässt Livius sich auf ein ungewöhnliches Gedankenexperiment von Lea ein – jedoch weiß er nicht, dass durch diese Begegnung nicht nur die Fahrt einen völlig neuen Verlauf nimmt, sondern sein ganzes Leben....



Susanne Pfeiffer, Jonas Stüdemann



Anna Schindlbeck

Sam Gerst, Susanne Pfeiffer, Jonas Stüdemann, Anna Schindlbeck



Der erste letzte Tag

Kein Thriller von Sebastian Fitzek
für die Bühne bearbeitet von Lajos Wenzel

Livius Reimer	**Jonas Stüdemann**
Lea von Armin	**Anna Schindlbeck**
XXL-Mann, Mietwagenfuzzi, Mr. Cordhose, Blaumann, Stulle, Herr Kronstedt, Luca, Pförtner, Vater	**Sam Gerst**
Stewardess, Yvonne, Tara, Oma Gerda, Malaika Okonkwo, Apothekerin, Knautschi, Moderatorin	**Susanne Pfeiffer**

Inszenierung	**Jona Manow**
Bühne	**Anita Rask Nielsen**
Kostüme	**Daniela Zepper**
Dramaturgie	**Sebastian Worch, Anne Maar**
Licht	**Michael Mannel-Wohlfromm, Robert Werthmann**

Regieassistenz: Valerie Baganz
Bühnenbildassistenz: Sophie Reuter
Beleuchtung & Ton: Michael Mannel-Wohlfromm
Requisite: Sara Daecke
Kostümanfertigung: Daniela Zepper, Ruben Landrichter
Bühnenschreinerei: Christian Lingg, Michael Binder, Carla Allenbach
Technik: Viktor Müller, Florian Kalle, Joachim Schüller, Inka Liad

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden und 10 Minuten inkl. einer Pause
Premiere am 25. April 2025 im Intimen Theater

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

TU ETWAS!

1. Kein Thriller

»Der erste letzte Tag« ist der erste »Kein Thriller« von Sebastian Fitzek, als Roman erschienen 2021. Nach über zwanzig äußerst erfolgreichen Psychothrillern nun ein leichterer, komischer Stoff. Wie in den Thrillern sind die Personen und ihre Handlungen anders als der erste Eindruck erwarten lässt. Die Hauptfiguren geraten in Situationen, die sich oft überraschend wenden. Ihre Dialoge sind geprägt von einem unsentimentalen respektlosen Witz.
Der Einstieg lässt eine Flugreise erwarten, die allerdings ein jähes Ende findet. Bald begleiten wir die ungleichen Reisegefährten Livius Reimer und Lea von Armin in einem geliehenen 7er BMW mit Luxus-Vollausstattung auf dem Weg von München nach Berlin. Fahrzeug und Ziel werden sich auf der Reise noch ändern, ganz abgesehen vom körperlichen Zustand der Reisenden. »Der erste letzte Tag« ist ein Roadtrip.

2. Roadtrip und Roadmovie

Ein Roadtrip ist eine Reise, zu der die spontane und flexible Erkundung von Straßen und Orten gehört, oft mit dem Auto oder Motorrad. Der Weg selbst ist dabei wichtiger als das Ziel, mit vielen Zwischenstopps und der Möglichkeit, Land und Leute intensiv kennenzulernen. In Roadmovies, Filmen, die von Roadtrips handeln, geht es um die Suche nach Freiheit und Identität, auch nach einem Platz in der Gesellschaft. Die Ziele der Reisenden sind meist unerreichbar und Roadmovies enden zuweilen mit dem Tod der Protagonisten.

3. Eine Herausforderung

Solch eine Film-Roman-Reisehandlung auf der Bühne mit vier Darstellenden zu erzählen, ist eine spannende Herausforderung. Die Bühnenfassung wurde von Lajos Wenzel erstellt, der vor Zeiten auch in Maßbach gespielt hat (in »Die Weiße Rose« 2006). Bühnenbildnerin, Regisseur und Schauspielensemble, aber auch das Publikum sind gefordert, das Roadmovie entstehen zu lassen. Grundsätzlich wird mit offenen Theatermitteln gearbeitet. Die Neben- und Episodenfiguren erfordern schnelle Rollenwechsel, die Autos müssen Sie sich vorstellen. Die Fahrszenen wurden anfangs wirklich in einem Auto geprobt, bis das Unterwegs-Gefühl so gefestigt war, dass das Fahrzeug-Spielen sogar weitgehend weggelassen werden konnte.



Anna Schindlbeck, Jonas Stüdemann

4. Lea und Livius

Es ist ein Gespräch, wie es bei einer längeren Autofahrt entstehen kann. Livius, in seinem Lehrerdasein etabliert, aber irgendwie auch etwas angestaubt, berichtet von seinem Buchprojekt: Lebenstipps für seinen ungeborenen Sohn. Lea, die sich als Journalistin entpuppt, will über die »Last Day Men« schreiben, die gerade ihren »ersten letzten Tag« begehen, an dem sie sich genau so verhalten wollen: als wäre es ihr letzter Tag. Dinge tun, die sie schon immer mal machen wollten, sich aber nicht getraut haben. Lea und Livius' frozzelnder Gedankenaustausch dreht sich darum, was im Leben wichtig ist. Bald schon legen sie Stopps auf ihrer Fahrt ein für ihre eigenen »Erster-letzter-Tag«-Aktionen.

5. Du kennst mich nicht

Mit der Zeit bekommt ihre Beziehung mehr Tiefe, sie sind nicht mehr so cool und sarkastisch wie am Anfang. Livius' Ratgeber-Kapitel »Tu etwas!« wird von Lea ergänzt: »unter Berücksichtigung deiner Sterblichkeit«. Lea hat eine verborgene Seite. Den Ermahnungen von Livius entgegnet sie: »Du kennst mich nicht.« und: »Alles, was du von mir weißt, beruht auf Vorurteilen«. Als er das Geheimnis herausfindet, ist es fast zu spät.





6. Fische, die auf Bäume klettern

Sebastian Fitzek hat mit Livius eine Figur erschaffen, die einiges mit ihm selbst gemeinsam hat: Auch Fitzek spielte als Schlagzeuger in einer Band und hat einen erfolgreichen Ratgeber, gerichtet an seine Kinder, geschrieben: »Fische, die auf Bäume klettern«. Die Idee dazu entstand 2014 »in der Wartehutschachtel am Gate 9 des Flughafens Tegel«, als ihm bewusst wurde, dass er kein Testament gemacht hatte. Vieles, auf was in »Der erste letzte Tag« angespielt wird, kann man in diesem Sachbuch ausgearbeitet wiederfinden: ab und zu Neues ausprobieren, dem Bauchgefühl Beachtung schenken, den Konflikt zwischen großen Träumen und dem Leben im Hier und Jetzt bewältigen. Er stellt fest: »Das Leben klappert«. Die Bedeutung des Hotelmanagers in Leipzig kann man im Kapitel »Schwellenhüter« erkunden. Auch ein Grabstein nur mit Telefonnummer kommt vor. Fitzek ermuntert dazu, sein Leben als eine Abfolge von Reisen zu leben, allerdings nicht als eine Reihe von ersten letzten Tagen – das hält er für »etwas überambitioniert«.

Sebastian Worch



Sam Gerst, Anna Schindlbeck, Jonas Stüdemann, Susanne Pfeiffer

Freunde des Theaters Schloss Maßbach e.V.



Unsere neuen Freundschaftsangebote und weitere Informationen unter

www.theater-massbach.de/freundeskreis

WIR STELLEN IHNEN VOR

Jona Manow studierte in Hamburg Theater, Film und Literaturwissenschaft und war von 2013 bis 2017 Regieassistent am Theater Regensburg. Seither arbeitet er als freier Autor und Regisseur. Zuletzt inszenierte er am Landestheater Oberpfalz und am Theater das Zimmer, Hamburg.

Sam Gerst geboren in Köln, begann seine Karriere bereits als Kinderdarsteller (unter anderem »Holger sacht nix«). Er ist Sprecher und Synchronsprecher und absolvierte die Schauspielschule »Der Keller« in Köln. Seit 2023 spielte er in Maßbach bereits im Jugendstück »Bromance« und in den Theaterstücken für Kinder »Das Sams und die große Weihnachtssuche« und »Dr. Dolittle und seine Tiere«.

Jonas Stüdemann erhielt seine Schauspielausbildung am Hamburger Schauspiel-Studio Frese. Er spielte am Theater am Tremser Teich, Lübeck und am Hamburger Allee-Theater. Seit 2022 war er in den Kinder- und Jugendstücken »Rico, Oskar und die Tieferschatten«, »An der Arche um acht«, »Bromance« und »Dr. Dolittle und seine Tiere« bereits in Maßbach zu sehen.





Ihr Experte
für Wärme
und Energie

www.schueller-haustechnik.de

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Schüller

ELEKTROTECHNIK

RUDOLPH
DRUCK

IHR EXPERTE FÜR
DIGITAL- UND
OFFSETDRUCK
AUS SCHWEINFURT



Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen & Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt
Tel. 09721 29126 70 | info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de

Brillen

Kontaktlinsen

Optik
Manfred Federau

Maßbach
Tel. 0 97 35 / 17 71 www.optik-federau.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro
Karl-Heinz Strobl
Hemmerichstraße 11
97688 Bad Kissingen

Dahms FRANKEN
3te Generation





2025 empfohlen in den WeinGuides:

FALSTAFF
FEINSCHMECKER
GAULT&MILLAU

www.dahms-weine.de



Wir bieten auch die Möglichkeit, Ihren Hochzeitsempfang im Weinlokal oder im Innenhof des Rathauses zu feiern!

Sie suchen noch die passende Location für eine Event? Wir bieten Platz für bis zu 36 Personen.

Wir bieten neben unseren fränkischem Weinen, Flammkuchenspezialitäten, glutenfreien & veganen Bruschetta und fränkischen Snacks und leckere Wurst- und Käsespezialitäten.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.weinlokal-dahms.de
Brückenstraße 23 • 97421 Schweinfurt
0 97 21 / 7 30 32 40 • info@weinlokal-dahms.de





Die Entscheidung

BESONDERE REIHE

Ein Abend nach Franz Kafka

Regie: Antonia Walter | mit Ingo Pfeiffer und Marc Marchand

Ausgangspunkt für den Abend ist Kafkas »Vor dem Gesetz«. In dieser Parabel versucht ein Mann, Einlass bei einem Türhüter zu erlangen. Antonia Walter bezieht in ihrer Version auch andere Kafka-Texte mit ein und interessiert sich dabei besonders für den Druck durch die Gesellschaft.

Die Bundesfreiwilligendienstleistenden am Theater Schloss Maßbach gestalten jeweils einen Abend der »Besonderen Reihe«. Diese Veranstaltung wird inszeniert von unserer Regieassistentin Antonia Walter. Nach der Lesung im Intimen Theater wird es mit ihr ein Gespräch über den Bundesfreiwilligendienst, ihre Tätigkeit bei uns am Theater und ihre Inszenierung geben.

Fr, 02.05. 20:00 Uhr Maßbach, Intimes Theater Eintritt frei

Die Grenzen des Sagbaren

BESONDERE REIHE

SCHWERPUNKTTHEMA: »Grenzen«

mit Prof. Dr. Thomas Niehr
von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule

Wie wurden in den letzten Jahren »Die Grenzen des Sagbaren« in Gesellschaft und Politik durchbrochen und erweitert? Was verändert sich dadurch gesellschaftlich, im Inneren? Wie verändert sich mit dem öffentlichen Sprachgebrauch die Haltung der Menschen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Thomas Niehr von der Aachener Hochschule an diesem Abend. Im Anschluss an seinen Vortrag im Kaminzimmer besteht Gelegenheit zu Austausch, Fragen und Diskussion.

Mit Dr. Thomas Niehr haben wir zu diesem Abend der »Besonderen Reihe« eine Koryphäe im Bereich Linguistik und Diskursanalyse eingeladen. Er ist Professor für Germanistische Sprachwissenschaft an der RWTH Aachen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sprache und Politik sowie Sprachkritik. Von 2011 bis 2021 war er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sprache in der Politik.

Mi, 21.05. 20:00 Uhr Maßbach, Intimes Theater Freier Verkauf

Theater Schloss Maßbach

www.theater-massbach.de
Kartenbestellung für Maßbach: Tel. (09735) 235

Die Freilichtsaison 2025

Nathalie küsst

Romantische Komödie nach dem Erfolgsroman »La Delicatesse« von David Foenkinos
Bühnenfassung von Anna Bechstein und Maxi Herz

Regie: Augustinus von Loë | Bühne: Robert Pflanz | Kostüme: Ruben Landrichter

mit Anna Katharina Fleck, Dorothee Höhn, Marc Marchand, Yannick Rey, Jonas Stüdemann

Nathalies Geschichte beginnt glücklich – gerade hat sie ihre erste große Liebe geheiratet und einen vielversprechenden Job angetreten. Das Blatt wendet sich jedoch rasch, als ihr Mann beim Joggen von einem Blumenwagen überfahren wird und stirbt. Nach diesem tragischen Unfall will Nathalie von Männern nichts mehr wissen. Doch eines Tages, ohne darüber nachzudenken, gibt sie ihrem neuen Mitarbeiter Markus einen Kuss. Äußerlich könnten Nathalie und Markus nicht unterschiedlicher sein. Sie – eine anmutige Frau, er – ein Tollpatsch. Doch Nathalie fühlt sich zu Markus hingezogen. Mit ihm fasst sie endlich den Mut, ein neues Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen.

Mit Leichtigkeit und viel Humor erzählt »Nathalie küsst« die originelle Geschichte einer unverhofften, zweiten großen Liebe, die sich allen gesellschaftlichen Konventionen widersetzt.

Volle Nuss voraus

Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren von Heidi Lehnert und Thomas Klischke
nach dem Kinderbuch von Thomas Klischke, Henrik Böhl,
Martin Friedrich Kagel und Annabel Adler | URAUFFÜHRUNG

Regie: Thomas Klischke | Bühne: Robert Pflanz | Kostüme: Daniela Zepper

mit Miriam Fernández Molina, Sam Gerst, Fanny Schmidt, Silvia Steger, Jehanne Worch

Nellie Nuss ist ein neugieriges Eichhörnchenkind. Es will unbedingt bei der Nusssuche für die beste Haselnusscreme des Waldes mitmachen. Doch ihre Eltern sind dagegen. Der Wald sei viel zu gefährlich. Enttäuscht legt sich Nellie in ihr Nest. Da stößt ein Wind das Fenster auf. Eine Haselnuss fliegt hindurch. Direkt vor ihre Schnuppernase. Für Nellie beginnt der aufregendste Tag des Lebens, ein Abenteuer am Boden des Waldes, unter der Erde, auf hoher See und in den Wipfeln der Bäume.

»Volle Nuss voraus« ist eine hoffnungsfrohe und fröhliche Kindergeschichte.

Falscher Tag, falsche Tür

Komödie von Derek Benfield
Deutsch von Frank-Thomas Mende

Regie: Ingo Pfeiffer | Bühne: Peter Picciani | Kostüme: Ruben Landrichter

mit Andreas Armand Aelter, Anna Katharina Fleck, Bennet Neumann, Yannick Rey, Anna Schindlbeck

Sylvia hat eine klare Wocheneinteilung: Montags ist reserviert für den Handwerker Eddie, mittwochs für den Geschäftsmann Walter und freitags für den Sportler Clive. Sylvia will die Männer in Ruhe »ausprobieren«, bevor sie sich für einen von ihnen entscheidet. Schließlich muss das wohlüberlegt sein. Leider halten sich die drei Kandidaten nicht an ihren Termin und tauchen plötzlich gleichzeitig in ihrem Appartement auf. Nun ist Sylvia gezwungen, mit Hilfe ihrer gerade aus Frankreich zurückgekehrten Freundin Jemma einen halsbrecherischen Lügen-Seiltanz zwischen Schlafzimmer, Küche und Gästezimmer zu vollführen. Und das ist himmelschreiend komisch.

In diesem rasanten Verwirrspiel jonglieren zwei Frauen virtuos mit drei Männern: der Stoff, aus dem Komödien sind.

Termine finden Sie auf unserem Sommerfaltblatt und unter www.theater-massbach.de



Wenn Kultur nachhaltig gefördert wird.

Die Sparkasse Bad Kissingen unterstützt als Kulturförderer Institutionen und Projekte in der Region und engagiert sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Damit fördern wir die Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Region.

www.spk-kg.de

Sparkasse
Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!